

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

- Danksagung 9
- Zum Gegenstand dieses Buches 10

1. Ekphrasis – von den literarischen Kanons zur ästhetischen Kategorie 17

- Einleitende Anmerkungen 17
- Die Kanons der Ekphrasis. Zwischen Literatur- und Schultradition 19
- Enárgeia: Die literaturkritische und philosophische Tradition der Ekphrasis 22
- Ursprung des literarischen Kanons und seiner sich wandelnden Natur 27
- Unterschiede zwischen den überlieferten Progymnásma-Handbüchern 28
- Herausforderungen an den Kanon. Moderne Einflüsse 29
- Herausforderungen an den Kanon. Subjektivität und historische Kontingenz 31
- Herausforderungen an den Kanon. Multiplizität 32
- Kriterien für die Ausdefinierung ekphrastischer Kanons 33
- Die Ekphrasis im Einsatz: Kanonische und nicht-kanonische Vorkommen 34
 - Der Ibis von Herodot: Ein kanonischer Text über ein vielschichtiges Tier 35
 - Die Verleumdung des Apelles: Vormoderne Ästhetik der Phantasie 39
 - Die ekphrastische Trunkenheit des Silenus: kurz, aber üppig 42
- Fazit: Zwischen Repräsentativität, Vielfalt und Autonomie 46

2. Geheimtipp unter Gelehrten: Johannes Tzetzes' Wiederbelebung der Ekphrasis und sein Einfluss auf die Renaissance 49

- Byzanz und die Ekphrasis 49
- Ein sinnlich-haptischer Seidenschal.
 - Über anagogische Höhen und rationalen Pragmatismus 51
- Tzetzes' Ekphrasen und Schriften zur Ekphrasis 57
- Maler und Bildhauer – ein beliebtes Thema 57
- Beschreibung der Kairós-Skulptur als Chronos 59

Eine Original-Ekphrasis von Tzetzes: Der Schild der Penthesilea	65
Auf den Effekt kommt es an – Beschreibung von Kriegsmaschinerie als Vermittlungskunst	67
Geographische Beschreibungen – Klarheit vor Anschaulichkeit	70
Ekphrastische Allegorien auf dem Schild des Achilles	71
Selbstdarstellung als moderne Kategorie	73
Zwischen Progymnásma, literarischer Tradition und Innovation	75
Tzetzes' Schreiben im Unterschied zu jenem seiner Zeit	76
Tzetzes und die italienische Renaissance	77
3. Die progymnasmatische Ekphrasis und Giorgio Vasaris „Erinnerungsbilder“	79
Giorgio Vasaris Lateinlehrer in Arezzo	81
Progymnasmatische Tradition im Mittelalter	82
Die Tradition der Ekphrasis im frühneuzeitlichen Bildungssystem	83
Der „Lehrplan“ für Latein und Griechisch in Arezzo	88
Progymnásma in Italien	92
Progymnásma und progymnasmatische Ekphrasis in Vasaris <i>Lebensbeschreibungen</i>	94
Progymnásma in Vasaris <i>Lebensbeschreibungen</i> – von der Anekdote zur Erzählung	94
Ekphrasis jenseits der Beschreibung von Kunstwerken	97
Ungesehenes beschreiben – die Macht der Topoi	102
Beschreibungen von Maschinen – zwischen Präzision und Unterhaltung	105
Conclusio: Kunstgeschichte als Progymnasmistik?	106
4. Die Kunst der Beschreibung und die Ursprünge visueller Ökologien	109
Der Canterbury-Meteorit	109
Autoptische Evidenz als Maßgabe der Naturbeschreibung	111
Ekphrasis und Emblematik	114
Ekphrasis und visuelle Ökologien	117
Lokale Ökologien: Das Sexualverhalten der Schlangen	118
Ökologien des (anatomischen) Mesokosmos – Vesalius' Q	123
Kosmische Ökologien. Die Urwirbel nach Hans Holbein dem Jüngeren	128
Ökologien der Singularitäten. Monster, Fabelwesen und Waldbrände	132
Moralische Ökologien und symbolische Tiere: Sünden und Tugenden des Chamäleons	136
Meta-Ökologien: Die Spiraltendenz der Natur	144

Ekphrastische Tableaus visueller Ökosysteme: Von Gherardo Cibos botanischen Bildern zur Sottobosco-Malerei	148
Conclusio mit Ouroboros: Ekphrasis als kreatives Ökosystem	154
5. Ekphrasen als analytische Interpretationen und „Erinnerungsbilder“ in der Barockliteratur. Luis de Góngoras <i>Soledades</i> mit Ikarus-Sturz	157
Die <i>Soledades</i> als „flämische Leinwand“?	157
Zum ekphrastischen Aufgebot der <i>Soledades</i>	161
Zur rhetorisch-literarischen Tradition des 16. und 17. Jahrhunderts	162
Ekphrasis als intellektuell-ästhetische Kategorie	165
Dichtung und Wissenschaft: Kompass-Beschreibung und magnetische Deklination	167
<i>Serpens caput, Serpens cauda.</i> Sternbilder und die moderne Schifffahrt	175
Die philippinischen Inseln als Verkörperung der Diana. Der tödliche Anblick des Göttlichen	178
Conclusionis modo: Erhabener Pessimismus und intellektuelle Bildkraft	181
6. Epilog: Licht am Nachthimmel der Ekphrasis und neue Bildverflechtungen	183
Bibliographie	191
Siglen- und Abkürzungsverzeichnis	191
Editionen und Übersetzungen	196
Nachschlagewerke	202
Forschungsliteratur	202
Bildnachweise	219
Farbtafeln	223